

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	26. Juni 2017

Präsident der Bundesbank-Hauptverwaltung in Bayern spricht an der Universität Passau über Niedrigzinspolitik

Der Präsident der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Bayern, Franz Josef Benedikt, hält auf Einladung des Lehrstuhls für International Economics (Prof. Dr. Sebastian Krautheim) und als Gast des Honors Program der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 10. Juli um 18 Uhr einen Gastvortrag an der Universität Passau. Er spricht im Hörsaal 14 (Gebäude Juridicum, Innstr. 39) über das Thema „Niedrigzinspolitik – Fluch oder Segen für Wirtschaft, private Haushalte und Finanzgewerbe?“. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns herzlich willkommen.

Der Schlüsselzins für die Refinanzierung der Geschäftsbanken („Hauptrefinanzierungssatz“) liegt im Eurosystem bei null, und auch die längerfristigen Zinsen sind durch die Anleihekäufe der Notenbanken ausgesprochen niedrig. Welche Auswirkungen hat diese Geldpolitik auf die gewerbliche Wirtschaft, die privaten Haushalte und die Finanzmärkte? Der Referent erläutert sowohl die beabsichtigten Wirkungen als auch die unerwünschten Nebenwirkungen und Risiken der expansiven geldpolitischen Maßnahmen und zeigt Lösungswege für eine dringend notwendige nachhaltige Stabilisierung der Währungsunion auf.

Franz Josef Benedikt stammt aus Cham und hat nach Abschluss seines Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg als Diplom-Volkswirt ein Management-Traineeprogramm bei der Dresdner Bank AG in Frankfurt und München durchlaufen. Anschließend wechselte er zur Deutschen Bundesbank und war dort in der Folge in der Volkswirtschaftlichen Abteilung der damaligen Landeszentralbank in Bayern tätig, an deren Spitze er im Jahr 1999 als Chefvolkswirt rückte. Von 2004 bis 2011 leitete Franz Josef Benedikt den Stab des Hauptverwaltungs-Präsidenten; 2012 wurde er zum Bereichsleiter Innen- und Filialbetrieb und Vertreter des Präsidenten der Hauptverwaltung in Bayern berufen. Von September 2013 bis April 2016 stand er an der Spitze der Bundesbankhauptverwaltung in Sachsen und Thüringen. Seit Mai 2016 ist er Präsident der Hauptverwaltung in Bayern.

Bildhinweis: Franz Josef Benedikt. Foto: Deutsche Bundesbank

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439. Sollten Sie an Interviews oder O-Tönen interessiert sein, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 3. Juli via E-Mail an kommunikation@uni-passau.de.